

AUS DEN KIRCHEN

Samstag, 03.07.2010

St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr

Sonntag, 04.07.2010

Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit
Gustav-Adolf-Kirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Lucia Kirche gemeinsam mit St. Sebastian
Kirche – 10.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 10.07.2010

St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr

Sonntag, 11.07.2010

Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit
Gustav-Adolf-Kirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 17.07.2010

St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr

Sonntag, 18.07.2010

Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit
Gustav-Adolf-Kirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 24.07.2010

St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr

Sonntag, 25.07.2010

Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst
Friedensstraße 20
63165 Mühlheim am Main

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donners-
tag ab 19.00 Uhr,

Mittwoch ab 13.00 Uhr bis
07.00 Uhr,

Freitag 19.00 Uhr bis Montag
07.00 Uhr,

Wochentags ab 21.00 Uhr
sowie Wochenende

Nachts von 00.00 Uhr bis
07.00 Uhr nur telefonisch
unter 06108/76982

MÜHLHEIM GRATULIERT

Donnerstag, 01.07.2010

Anna Mehlich, Föhrenstraße 4 b, 80 Jahre

Samstag, 03.07.2010

Anna Roth, Ulmenstraße 9, 90 Jahre,

Montag, 05.07.2010

Ilse Garbrecht, Alter Frankfurter Weg
82 a, 81 Jahre

Dienstag, 06.07.2010

Katharina Rau, Fichtestraße 34, 91 Jahre,
Jafa Löwenbein, Robert-Bosch-Weg 28, 88
Jahre, Paul Windhäuser, Schillerstraße 68,
80 Jahre

Mittwoch, 07.07.2010

Margarete Euler, Bürgermeister-Hainz-
Straße 27, 88 Jahre

Freitag, 09.07.2010

Ingeborg Scheuffele, Rodastraße 2, 85
Jahre, Joseph Beer, Am Maienschein 112,
84 Jahre, Karolina Rehm, Weingartenweg
50, 84 Jahre

Samstag, 10.07.2010

Marta Oppermann, Birkenwaldstraße 32,
88 Jahre, Elisabetha Prätorius, Ebert-
straße 33, 87 Jahre, Georg Jung, Hoff-
mannstraße 8, 83 Jahre

Montag, 12.07.2010

Ottillie Gering, Hausener Weg 6, 86 Jahre,
Maria Rau, Ludwigsplatz 20, 80 Jahre

Dienstag, 13.07.2010

Dorrit Lindroth, Josefstraße 22 a, 83 Jahre



Im Rahmen der akademischen Feier zum 100-jährigen Bestehen des Fussballclubs Kickers-Viktoria Mühlheim in der Willy-Brandt-Halle erhielten Markus Kimmel (2.v.l.) und der 1. Vorsitzende Herbert Schmitt (Mitte) den Ehrenbrief des Landes Hessen von Landrat Oliver Quilling (i.v.r.) überreicht.

Mittwoch, 14.07.2010

Waltraud Dewor, Hermann-
Hesse-Straße 25, 87 Jahre,
Ewald Rudolf, Waldheimer
Straße 26, 83 Jahre

Samstag, 17.07.2010

Margareta Schuler, Im Brück-
feld 6, 88 Jahre

Sonntag 18.07.2010

Ilse Büttner, Gerhart-Haupt-
mann-Straße 45, 82 Jahre

Montag, 19.07.2010

Karl-Ernst Richter, Hermann-
Hesse-Straße 45, 85 Jahre,
Fritz Speer, Müllerweg 54, 80
Jahre, Helga Dommermuth,
Holbeinstraße 8, 80 Jahre

Dienstag, 20.07.2010

Ottmar Kubiak, Schillerstraße
68, 86 Jahre

Donnerstag, 22.07.2010

Emilie Plapp, Rumpenheimer
Straße 23, 97 Jahre, Henriette
Kemmerer, Mühlstraße 7, 97
Jahre

Freitag, 23.07.2010

Erika Konrad, Gartenstraße 1,
88 Jahre

Samstag, 24.07.2010

Eveline Paschola, Raabe-
straße 1 a, 83 Jahre, Gerda
Günther, Im Steinbeunerfeld

5. 81 Jahre

Sonntag, 25.07.2010
Horst Reimer, Quellenweg
8, 82 Jahre, Ida Streletz,
Wilhelm-Busch-Straße 2, 81
Jahre

Montag, 26.07.2010

Werner Dommermuth,
Holbeinstraße 8, 85 Jahre,
Michael Schässburger, Hoff-
mannstraße 13, 81 Jahre

Mittwoch, 28.07.2010

Erna Göhler, Alter Frank-
furter Weg 104, 88 Jahre,
Hans Rappelt, Elisabethen-
straße 15, 82 Jahre

Donnerstag, 29.07.2010

Hans Schmitz, Müllerweg
8c, 87 Jahre, Doris Naujoks,
Rittelsweg 5, 83 Jahre, Karola
Müller, Käthe-Kollwitz-Straße
42, 82 Jahre

Freitag, 30.07.2010

Helene Schwaab, Eigenheim-
straße 8, 90 Jahre, Elisabeth
Faller, Obermainstraße 18, 82
Jahre

Samstag, 31.07.2010

Cäcilia Gaudian, Rodastraße
27, 84 Jahre, Rudolf Pinhack,
Schillerstraße 64, 81 Jahre

Sonntag, 01.08.2010

Hedwig Seelmann, Forsthaus-
straße 32, 89 Jahre, Maria
Müller, Wichernstraße 14, 85
Jahre

Dienstag, 03.08.2010

Walter Winkler, Wichern-
straße 9, 84 Jahre

Mittwoch, 04.08.2010

Lieselotte Fleischer, Lessing-
straße 42, 91 Jahre, Heinz
Vormwald, Rote Warte Straße
16, 84 Jahre

Goldene Hochzeit

Donnerstag, 22. Juli 2010
Christa und Franz Müller,
Schillerstraße 90

Eiserne Hochzeit

Mittwoch, 21. Juli 2010
Hedwig und Walter Berg-
mann, Grimmstraße 22

24.07.2010

PAM-Apotheke, Königsber-
ger Straße 2, Obertshausen,
06104/9489853
Tempelsee-Apotheke,
Brunnenweg 50, Offenbach,
069/85003646
Bis 22.00 Uhr – Apotheke im
Bismarckhof, Waldstraße 43,
Offenbach, 069/8003192

25.07.2010

Rathaus-Apotheke, Schu-
berstraße 5, Hausen,
06104/73536
Römer-Apotheke, Hermann-
Steinhäuser-Straße 2c, Offen-
bach, 069/886403
Bis 22.00 Uhr-Buchrain-
Apotheke, Isenburgring 42,
Offenbach, 069

17.07.2010

Linden-Apotheke, Hegel-
straße 2, Heusenstamm,
06104/61130
Schwanen-Apotheke,
Marktplatz 8, Offenbach,
069/8090660
Bis 22.00 Uhr – Schiller-Apo-
theke, Frankfurter Straße 61,
Offenbach, 069/887473

18.07.2010

Sonnen-Apotheke, Dietes-
heimer Straße 29, Mühlheim,
06108/71461
Bieber-Apotheke, Von-Bren-
tano-Straße 14, OF-Bieber,
069/894149
Bis 22.00 Uhr- Aesculap-Apo-
theke, Frankfurter Straße 77-
79, Offenbach, 069/883742

10.07.2010

Schloß-Apotheke, Hohe-
bergstraße 1, Heusenstamm,
06104/2255
Europa-Apotheke, Marktplatz
9, Offenbach, 069/888766
bis 22.00 Uhr – Schloss-Apo-
theke, Bürgeler Straße 35, OF-
Rumpenheim, 069/864004
Offenbach, 069/813685

11.07.2010

Rathaus-Apotheke, Schu-
berstraße 5, Hausen,
06104/73536
Buchrain-Apotheke, Isen-
burgring 42, Offenbach,
069/98340125
bis 22.00 Uhr- Römer-
Apotheke, Hermann-Stein-
häuser-Straße 2c, Offenbach,
069/886403

03.07.2010

Ketteler Apotheke, Bischof-
Ketteler-Straße 48, Lämmers-
piel, 06108/66418
disapo.de Apotheke, Schu-
mannstraße 144, Offenbach,
069/2444860
bis 22.00 Uhr – Apotheke zum
Löwen, Frankfurter Straße 35,
Offenbach, 069/813685

04.07.2010

Birkenwald-Apotheke, Bir-
kenwaldstraße 1, Hausen,
06104/73388
Apotheke im Ring-Center,
Odenwaldring 70, Offenbach,
069/83836740
bis 22.00 Uhr – Westend-
Apotheke, Ludwigstraße 112,
Offenbach, 069/811492

mühl
heim
am
main

Der Rathausbote

Nachrichten aus Mühlheim am Main

DONNERSTAG, 01. JULI 2010

NR. 05/2010

Erfolgreiche Projekte der Prävention

Engagement umfasst alle Generationen



Regeln müssen auch beim Einsteigen in den Bus beachtet werden! Das erläutert Polizeihauptkommissar Michael Köllisch. Die Viertklässler hören aufmerksam zu.

Schlägt man die großen und kleinen Tageszeitungen auf, springt einem immer wieder ein Schlagwort entgegen, oft benutzt, aber selten mit Inhalt: Prävention. Gewaltprävention, Suchtprävention, Prävention für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren....

„Prävention ist ein Leitbegriff in der sozialen Arbeit und Bildungspolitik geworden. Das ist gut so. Leider wird der Begriff nun aber inflationär und oft wischi-waschi gebraucht. Manch einer gibt damit an, andere trauen sich nicht mehr, nach dem Sinn und der Wirkung von Prävention zu fragen, aus Angst, dumm dazustehen. Schauen wir lieber auf die konkrete und handfeste Arbeit in unserer Stadt“, so Stadtrat Horst-Dieter Zahn (GRÜNE), langjährig im Hessischen Sozialministerium auch für die Prävention von Jugendgewalt und –delinquenz zuständig. In Mühlheim laufen schon seit einigen Jahren Projekte zur Prävention. Drei von ihnen sollen in diesem Rahmen vorgestellt werden.

Linienbus wird zum Klassenzimmer

Die Viertklässler der Mühlheimer Grundschulen stehen kurz vor den Sommerferien und damit vor einem großen Umbruch. Nach den langen Ferien werden sie eine weiterführende Schule besuchen, teilweise sogar in anderen Städten. Der Schulweg kann dann oft nicht mehr zu Fuß oder mit dem Tretroller zurückgelegt, sondern muss mit dem Bus bestritten werden. Für viele Schülerinnen und Schüler ist es das erste Mal, dass sie alleine mit dem Bus fahren. Mit Sicherheit würden sich manche Eltern bereit erklären, ihre Kinder zu begleiten, aber ab der 5. Klasse gilt man als „Großer“ und Händchenhalten mit den Eltern wird allgemein als un-

cool verlacht. Also muss eine neue Strategie her. Und das ist der Punkt, an dem die Polizei und die Feuerwehr Mühlheim ins Spiel kommen. Stadtrat Dieter Dickmann (CDU) setzt sich seit einigen Jahren für das Projekt „Linienbus wird zum Klassenzimmer“ ein.

Was ist Prävention?

Internet-Lexikon Wikipedia: „Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit voraussehender Problemvermeidung übersetzt werden.“

Hippokrates, 400 v.C.:
„Vorbeugen ist besser als heilen.“ -

Besonders die ersten Wochen in der neuen Schule sind ein nicht zu verachtender Unsicherheitsfaktor für die Kinder. Neue Lehrer, neue Mitschüler und vor allem ein neues Lernumfeld - dies alles stürmt auf sie ein. Einen Großteil ihres Tages

verbringen die Kinder in der Schule und gerade deshalb sollte der Schulweg selbst keine Hürde darstellen. Polizei und Feuerwehr gewährleisten, dass die neuen Fünftklässler mit dem Bus fahren und mit dem Verhalten beim Ein- und Aussteigen vertraut sind. Was bekannt ist, macht keine Angst.

Das eigenständige Löschen eines Feuers, natürlich von der Feuerwehr bewacht, gehört sicher zu den Highlights, wenn die Grundschul Kinder von den Profis instruiert werden.

Die Erprobung von alltäglichen, aber auch außergewöhnlichen Situationen vermittelt den Kindern ein Gefühl von Sicherheit auf ihrem neuen Schulweg.

„Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um Kinder auf ihrem Weg in einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt zu begleiten und auf eventuelle Gefahren vorzubereiten. Der Bus gehört fortan zur Lebenswelt der Schüler“, erklärt Dickmann die Zielsetzung des Projektes.

Friedrich-Ebert-Schule: Deutsch-Intensiv-Klasse erfolgreich

Die Studie über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Mühlheim, die Studierende aus Wiesbaden



Einige Schülerinnen und Schüler der DIN-Klasse mit ihrer Lehrkraft Florian Althaus

im vergangenen Winter erstellten, wies darauf hin, was viele schon vermutet hatten: Jugendliche, die mit schwierigen Familienverhältnissen zu kämpfen haben oder deren Deutschkenntnisse enorme

Mängel aufweisen, werden öfter straffällig als Jugendliche, die es in dieser Hinsicht leichter haben. Bereits vor einigen Jahren wurde an der Friedrich-Ebert-Schule ein Konzept entwickelt, um sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Jugendliche aufzufangen und ihnen ein Stück weit zur Chancengleichheit zu verhelfen. In einer speziell für Jugendliche mit Defiziten in der deutschen Sprache eingerichteten Klasse werden diese in Kleingruppen gefördert. „Deutsch-Intensiv-Klasse“ taufte die FES ihr Kind, dem seit der Gründung die besondere Aufmerksamkeit gilt. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, in kurzer Zeit ihre Deutschkenntnisse erheblich zu verbessern. Mindestens acht bis zehn Wochenstunden Deutschunterricht sind für dieses ehrgeizige Ziel vorgesehen. Nebenbei werden die Jugendlichen auch in anderen Fächern unterrichtet, um ihnen die Eingliederung in die Regelklassen zu erleichtern. Halbjährlich

prüfen die Lehrer, ob die Jugendlichen aus der „DIN-Klasse“ bereit sind, am Regelunterricht teilzunehmen. Christoph Müller, Schulleiter, lobt die Bemühungen: „Den Jugendlichen,

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01. Juli 2010

Seniorenfahrt, Verkehrs- und Verschönerungsverein Mühlheim e.V., Fahrt an den Neckar (Neckarsteinach, Eberbach, Hirschhorn)

Freitag, 02. Juli 2010

Altstädter-Stammtisch, MFC "Die Altstädter", 19.30 Uhr, Gaststätte Alte Mühle, Apfelbaumgasse 2

Samstag, 03. Juli 2010 - Sonntag, 04. Juli 2010

Kreiszuchtierschau mit Sommerfest, Kaninchenzuchtverein Dietesheim e.V., Zuchtgelände, Am grünen See Nr.5, Sommerfest, Kleingartenverein Am Maienschein e.V., Vereinsgelände am Maienschein

Sonntag, 04. Juli 2010 - Samstag, 24. Juli 2010

Zeltlager, KJM-Zeltlager Sorga

Sonntag, 04. Juli 2010

90 Km Radtour Milseburgweg, ADFC-Ortsgruppe Mühlheim, 08.00 – 19.00 Uhr, Rathausinnenhof, Friedensstraße 20,

Montag, 05. Juli 2010 - Freitag, 16. Juli 2010

Ferienspiele Sommer, LäMaDiMüs Ferienspiele, Jugendpflege der Stadt Mühlheim, Jugendzentrum, Rodastraße 16

Mittwoch, 07. Juli 2010

Treffen "Mühlheimer Künstler-Werkstatt", Atelier im Untergeschoß der Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90, 5. Hofsommer - Mit Rythm & Blues in die 2. WM-Runde, Katholische Pfarrgemeinde St. Markus, 19.00 – 22.00 Uhr, Pfarrgasse 2

Samstag, 10. Juli 2010

Backfischfest, Angelsportverein 1934 e.V. Mühlheim, 16.00 Uhr, Am Anglerheim, Naherholungsgebiet (Sonntag ab 11.00 Uhr), "Modern Classic" - Rafael Lukjanik + Band, Gesellschaft der Freunde der Kirchen- und klassischen Musik e.V., 20.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Markus, Pfarrgasse 2

Sonntag, 11. Juli 2010

70 Km Radtour zum Fernblick, ADFC-Ortsgruppe Mühlheim, 10.00 – 18.00 Uhr, Rathausinnenhof, Friedensstraße 20

Mittwoch, 14. Juli 2010

Feierabendtour zur Sonne, ADFC-Ortsgruppe Mühlheim, 18.30 Uhr, Rathausinnenhof, Friedensstraße 20

Samstag, 17. Juli 2010 - Sonntag, 18. Juli 2010

Sommerfest, Sängerkranz 1845 e.V. Dietesheim, In den Altstadtgassen Dietesheim

Samstag, 17. Juli 2010

25 Jahre Parter Scaria in Lämmerspiel, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Lucia, Bischof-Ketteler-Str.

Sonntag, 18. Juli 2010

Tauschtag, Briefmarkenfreunde Mühlheim am Main e.V., 09.30 – 12.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, im kleinen Kolleg bzw. Foyer, Dietesheimer Straße 90, 90 Km Radtour Friedberg und Umgebung, ADFC-Ortsgruppe Mühlheim, 10.00 – 18.00 Uhr, Rathausinnenhof, Friedensstraße 20

Freitag, 23. Juli 2010 - Sonntag, 25. Juli 2010

13. VW Käfertreffen, Käferfreunde Mühlheim am Main e.V., Anton-Dey-Straße

Freitag, 23. Juli 2010

Sommerfest, Kleingartenverein Mainblick e.V., 18.00 Uhr (Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr), Vereinsheim, Hanauer Straße

Sonntag, 25. Juli 2010

Boule Vereinsstadtmeisterschaft, Sport-Union Mühlheim e.V., Außengelände der Sport-Union, Friedensstraße 90

Donnerstag, 29. Juli 2010

Blutspende, Deutsches Rotes-Kreuz Ortsvereinigung Mühlheim am Main, 16.30 – 20.00 Uhr, TSV-Halle, Offenbacher Weg 31

Freitag, 30. Juli 2010

Bembel-Stammtisch, Bürger- und Seniorenhilfe Mühlheim e.V., 18.00 Uhr, Goethestraße 35

Sonntag, 01. August 2010

86 Km Radtour zum Schlappeseppel und Park Schönbusch, 10.00 – 18.00 Uhr, ADFC-Ortsgruppe Mühlheim, Rathausinnenhof, Gartengottesdienst mit Bibliolog-Predigt, 10.00 Uhr, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim, Kirchgarten der Friedenskirche, Trauercafé - Gesprächsrunde für Trauernde, 15.00 Uhr, Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V., Zimmerstraße 36

Montag, 02. August 2010 - Mittwoch, 11. August 2010

Jugendfreizeit, Hohwacht-Ostsee - Segel- und Surfkurs, Jugendpflege der Stadt Mühlheim

Mittwoch, 04. August 2010

Treffen „Mühlheimer Künstler-Werkstatt“, Mühlheimer Künstler-Werkstatt, Atelier im Untergeschoß der Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90, Hofsommer Gruppe „SAU-GUT“ das neue und „etwas andere“ Musikprojekt mit Pfarrer Ralf Grombacher & Zauberer und Magier, 19.00-22.00 Uhr, Katholische Pfarrgemeinde St. Markus, Pfarrgasse 2

Freitag, 06. August 2010 - Samstag, 07. August 2010

Weinfest, Gesangverein Eintracht e.V., Jugendzentrum, Rodastraße 16

Freitag, 06. August 2010 - Montag, 09. August 2010

Sommerfest, Sportvereinigung Dietesheim e.V., Am Wingertsweg 5

Freitag, 06. August 2010

Altstädter-Stammtisch, MFC „Die Altstädter“, 19.30 Uhr, Gaststätte Alte Mühle, Apfelbaumgasse 2

Sonntag, 08. August 2010

Ökumenischer Gottesdienst, Katholischer Kirchenchor Sankt Sebastian, 10.30 Uhr, Garten der Gustav-Adolf-Kirche, Untermainstraße 4, Orgelkonzert, Gesellschaft der Freunde der Kirchen- und klassischen Musik e.V., 18.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche St. Markus, Marktstraße

Fortsetzung von Seite 1

Erfolgreiche Projekte der Prävention

Engagement umfasst alle Generationen

die aus allen Ländern der Welt nach Mühlheim einwandern, geben wir eine Chance auf Bildung, die sie dankbar annehmen.“

Seit einem Jahrzehnt läuft das Projekt an der FES nun sehr erfolgreich. Bis zu zwei Jahre können die Jugendlichen ihre Deutschkenntnisse verbessern, bevor entschieden wird, in welche Jahrgangsstufe und in welche Schulform sie integriert werden. „Es gab durchaus schon Fälle, wo sich schon nach wenigen Wochen herauskristallisiert hat, dass der oder die Jugendliche das Potenzial hat, das Gymnasium zu besuchen“, freut sich der Schulleiter über die Erfolge und betont in diesem Zusammenhang die Kooperation mit dem benachbarten Friedrich-Ebert-Gymnasium.

Das Alter der Jugendlichen liegt zwischen 12 und 16 Jahren, wodurch es nötig wird, auf zwei unterschiedlichen Leistungsniveaus zu unterrichten. Für Anfänger und Fortgeschrittene erhält die Schule, vom Land Hessen unterstützt, spezielle Schulbücher und Lehrmaterialien wie z.B. Wörterbücher. So kann

sichtige Menschen zu machen, sondern sie zu bestärken und ihnen zu einem selbstbewussten Auftreten zu verhelfen. So können die Täter vielleicht schon an der Haustür abgeschreckt werden.

Dieses Modell der Prävention funktioniert nur über Kommunikation. Medien, Nachbarn und Polizei müssen ein festes Netz weben, um Senioren gezielt aufzuklären und sie im Notfall direkt unterstützen zu können. Betroffene dürfen sich nicht scheuen, bei Nachbarn zu klingeln oder im Zweifelsfall bei der Polizei anzurufen. Ein intaktes Nachbarschaftsgefüge kann Wunder wirken.

In Zeiten zunehmender Anonymität, besonders in stark besiedelten Gebieten, ist es wichtig, in der engeren Umgebung Ansprechpartner zu haben. Eine Hausgemeinschaft darf nicht nur daraus bestehen, den Kehr Dienst für das Treppenhaus festzulegen, sondern sollte darüber hinaus auch eine freundschaftliche Basis aufweisen. „Hier zeigen sich die Vorteile einer Stadt



Keine Angst! Aufklärung über Trickbetrug

ein schneller Lernfortschritt garantiert werden.

Trickbetrüger aushebeln

Doch nicht nur im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagieren sich Mühlheimer Bürger, auch die Senioren werden bedacht, wenn es um das große Feld der Präventionsarbeit geht. Wissen ist Macht. Wenn Senioren die Maschen von Trickbetrüger kennen, tappen sie nicht mehr so leicht in deren sorgfältig aufgestellte Fallen. Kurt Pfaff, Dienststellenleiter der Polizeistation Mühlheim, und Dieter Dickmann haben sich der ehrenwerten Aufgabe angenommen, Senioren über mögliche Gefahren aufzuklären. Das Ziel ist natürlich nicht, aus den Senioren ängstliche und übervor-

in Mühlheims Größe. Das Kontakte knüpfen stellt sich einfacher dar als in Metropolen mit Hochhausbebauung“, betont Bürgermeister Bernd Müller. Der demographische Wandel tut sein Übriges dazu, dass die Aufklärung über die Taktiken der Trickbetrüger als ein wichtiger Pfeiler in der Seniorenarbeit betrachtet wird.

Fazit: Mühlheim ist über die ersten Versuche bereits hinaus und hat es geschafft, die Präventionsarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv und konkret anzugehen. Die Mühlheimer Präventionsarbeit bewegt sich somit nicht mehr nur im inhaltslosen Raum, sondern kann mit ordentlichem Auftrieb noch viel erreichen.

IMPRESSUM
Herausgeber: Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 601-600,
E-Mail: pressestelle@stadt-muehlheim.de, Internet: www.muehlheim.de, v.i.S.d.P. Bürgermeister Bernd Müller, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main
Redaktion, Gestaltung und Layout: FB IV - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Druck Gestaltung & Druck Seib GmbH, Dieselstraße 6-8, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 7930-0, E-Mail: info@seib-druck.de, Internet: www.seib-druck.de
Vertrieb: Magistrat der Stadt Mühlheim, Auflage: 3.000 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich



Umbau des Stadtwerke - Kundenzentrums



Baustelle in der Dietesheimer Straße 70

Ohrenbetäubendes Hämmern, stundenlanges Bohren, eine sehr beengte Arbeitsplatzsituation und orientierungslose Besucher im Haus, gehören seit 4 Wochen für die Mitarbeiter der Stadtwerke zum Arbeitsalltag. Grund hierfür ist der Umbau des gesamten Kundenzentrums im Erdgeschoss in der Dietesheimer Straße 70. „Die Umbaumaßnahmen zu einem modernen und serviceorientierten Kundenzentrum (ca. 200 Quadratmeter) sind dringend nötig, da der persönliche Kontakt vor Ort immer wichtiger wird und in der Vergangenheit ungestörte Kundengespräche aufgrund der Raumsituation kaum möglich gewesen seien. Immer mehr Kunden wünschen ausführliche Informationen zu den Themen Tariffragen, Verbrauchsabrechnung, Trinkwasser und vieles mehr“, wie Geschäftsführer Wolfgang Kressel berichtet. Für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen wird der Besuch des umgestalteten Beratungszentrums wesentlich einfacher und komfortabler. Voraussichtlich bis Mitte August

2010 müssen sich die Kunden und Stadtwerke-Mitarbeiter aber noch gedulden, bis dahin geht nämlich der Umbau munter und im Zeitplan weiter. Als krönender Abschluss ist ein „Tag der offenen Tür“ mit attraktivem Rahmenprogramm auf dem Gelände der Stadtwerke geplant, zu dem alle Mühlheimer Einwohner herzlich eingeladen sind. Weitere Details zum „Tag der offenen Tür“ erfahren Sie in Kürze.



Das jetzige „Kundenzentrum“ von innen.

In Mühlheim wird´s bunter

Seit Mai 2010 schmückt die Rückseite des Mühlheimer Hallenbades ein farbenfrohes und kinderfreundliches Badespaß-Motiv.

Sinn mehr macht, beschmierte Trafostationen ständig neu streichen zu lassen, weil die Fassaden innerhalb weniger Tage wieder mit unsinnigen



Marcus Dörr von Artmos4 beim letzten Feinschliff.

Die von den Stadtwerken beauftragte Kreativagentur „artmos4“ aus Offenbach zauberte innerhalb weniger Tage, trotz nassem Wetter, ein kleines Kunstwerk mittels Spraytechnik und viel Liebe zum Detail an die Fassade.

Mehr bunte Hingucker wird es bald an einigen Trafostationen in Mühlheim geben. Langfristiges Ziel der Stadtwerke ist es, triste und beschmierte Trafohäuschen, die das Stadtbild stören und Anwohner verärgern, mittels professioneller Fassadengestaltung vor künftigen Schmierereien zu schützen und in kleine einzigartige Kunstwerke zu verwandeln.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es längst keinen



So sieht die fertige Rückseite vom Hallenbad aus.

Biogas-Anlage: 50 Eidechsen ziehen um

„Wir sind über die Klippen“, freute sich kürzlich der ESM-Geschäftsführer Ralf Petzold als Verantwortlicher für den Bau der Biogas-Anlage im Gewerbegebiet Donsenhard. Grund für diese Freude: Auf dem Bauplatz der Biogas-Anlage im Gewerbegebiet läuft die Umsiedlungsaktion für ca. 50 Zauneidechsen nach Plan.

Die Eidechsen finden ihr neues Zuhause künftig im Bereich des Gailenbergs in Lämmerspiel. Diese Aktion ist das Ergebnis eines artenschutzrechtlichen Gutachtens des Darmstädter Regierungspräsidiums (RP), ohne dessen Umsetzung der Anlagenbau nicht möglich gewesen wäre.

Der Abschluss der Umzugsaktion wird in den nächsten Tagen erwartet. Die Eidechsen wohnen, nachdem sie mühevoll einzeln eingesammelt wurden, künftig in Lämmerspiel – hinter einem flachen,

lückenlosen Plastikzäunchen, welches ein „Ausbrechen“ der Eidechsen in der Eingewöhnungszeit verhindern soll. Die Eingewöhnungszeit beträgt ca. 6 – 8 Wochen. Kosten für den Eichen-Umzug: rund 50.000 €. „Es handelt sich dabei um EU-Recht, bei dem wir keine Alternativen hatten“, so Bürgermeister Bernd Müller.

Trotz der horrenden Projektkosten freute sich ESM-Geschäftsführer Ralf Petzold und gab sich für die weiteren Planungen optimistisch: „Wir rechnen Ende Juli mit der Genehmigung des Regierungspräsidiums und planen Anfang August mit dem Beginn der Bauarbeiten.“ Petzold zeigte sich zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr Biogas in Mühlheim geben könnte.

ÜBER UNS

Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

Energieservice Mühlheim am Main GmbH

Dietesheimer Straße 70
63165 Mühlheim am Main

Telefon: 0 61 08/ 60 05 -0
Fax: 0 61 08/ 60 05 -55

E-Mail:
info@stadtwerke-muehlheim.de

Internet:
www.stadtwerke-muehlheim.de
www.biogas-muehlheim.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr - 17.45 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Notdienst:
Gas: 0 69/70 10 11
Strom, Wasser: 0 61 08/7 24 28

Energieticker:

Überspannungsschutzgeräte

In Deutschland gehen über 30% der Elektronikschäden auf Überspannungen zurück. Gerade in den Sommermonaten Juli und August wenn es häufig zu Gewittern kommt, können Blitzschläge Überspannungen verursachen. Hier kann es in Haushalten zu erheblichen Schäden an den Netzteilen von Computern und Unterhaltungselektronik bis hin zu umfangreichen Datenverlusten an Computeranlagen kommen.

Um solche ärgerlichen Schäden zu vermeiden, sind sogenannte Überspannungsschutzgeräte hilfreich. Da es mittlerweile eine Vielzahl solcher Geräte auf dem Markt gibt und man leicht den Überblick verlieren kann, ist eine professionelle Geräteberatung von einem Elektrofachpartner zu empfehlen. Dieser sagt Ihnen auch, welche Überspannungsschutzgeräte am besten in Ihrem Haushalt zum Einsatz kommen können.

Schwimmen bei Kerzenschein

Auch in diesem Jahr veranstalten die Stadtwerke im Lämmerspieler Freibad das berühmte „Mitternachts-Schwimmen“. An einem schönen Tag im Juli (genauer Termin wird in der Tagespost, in den Bädern und im Internet bekanntgegeben). bleibt das Freibad bis 24 Uhr für Nachtschwärmer geöffnet. Das Mitbringen des eigenen Grills und natürlich viele Kerzen sind beim Mitternachts-Schwimmen ausdrücklich erwünscht.